

Definition Widerstandsklassen

Einen Überblick über die in der EN 1627 definierten Widerstandsklassen von 1 (schwächste) bis 6 (stärkste) gibt nachfolgende Aufstellung. Weiters sind die Prüfzeiten und Gesamtzeiten für die manuelle Einbruchprüfung nach EN 1630 angegeben. Zusätzlich sind noch die erweiterten Prüf- und Gesamtzeiten für die nach der VSÖ Richtlinie TRVE 20-1 geprüften Hochsicherheitstüren aufgelistet.

Widerstandsklasse Resistant Class EN 1627	Prüfzeiten ^{EN1630} Widerstandszeit/Gesamtzeit	Tätertyp	Vorgehensweise	Werkzeugsatz
RC 1 (alt WK 1)	keine manuelle Prüfung		Die Türen dieser Widerstandsklasse halten den Gelegenheitstäter vor dem Eindringen ab. Die dabei am häufigsten beobachteten Einbruchmethoden sind Gegendreten Gegendringen, Schulterwurf und sonstige körperliche Gewalt, ohne die Verwendung von größeren Hebelwerkzeugen. Gilt für Wohnobjekte mit geringem Sicherheitsrisiko durch hohe Wohndichte, sichere Standorte und Bauweisen.	
RC 2 (alt WK 2) VSÖ HST WK 2 	1 Täter 3 Minuten / 15 Minuten 2 Täter 3 Minuten / 15 Minuten		Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen, wie Schraubendreher, Zange und Keil, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen. Diese Widerstandsklasse gilt für Wohnobjekte mit durchschnittlichem Sicherheitsrisiko sowie für Gewerbeobjekte und öffentliche Gebäude mit geringem Sicherheitsrisiko.	
RC 3 (alt WK 3) VSÖ HST WK 3 	1 Täter 5 Minuten / 20 Minuten 2 Täter 5 Minuten / 30 Minuten		Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen. Gilt für Wohnobjekte mit höherem Sicherheitsrisiko und für Gewerbeobjekte und öffentliche Gebäude mit durchschnittlichem Sicherheitsrisiko, z.B. Gebäude die auf Grund ihrer Bauart und regionalen Lage, sowie Ausstattung einen Einbruch begünstigen. Der bereits erfahrene Einbrecher versucht unter Zuhilfenahme nebenstehender Werkzeuge eine bewusst ausgewählte Tür gewaltsam aufzubrechen, da er eine lohnende Beute erwartet.	
RC 4 (alt WK 4) VSÖ HST WK 4 	1 Täter 10 Minuten / 30 Minuten 2 Täter 10 Minuten / 45 Minuten		Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge und Schlagwerkzeuge, wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel, sowie eine Akku-Bohrmaschine ein. Diese Widerstandsklasse gilt für Wohnobjekte mit sehr hohem Sicherheitsrisiko, Gewerbeobjekte und öffentliche Gebäude mit höherem Sicherheitsrisiko. Der professionelle Täter hat das Objekt bereits observiert und sich den Tatort auf Grund der Ausstattung oder der Wertgegenstände gezielt ausgewählt. Ausgestattet mit den abgebildeten Werkzeugen kann er mit äußerster Brutalität vorgehen und nimmt das Risiko erappt zu werden auch bewusst in Kauf.	
RC 5 (alt WK 5) VSÖ HST WK 5 	1 Täter 15 Minuten / 40 Minuten 2 Täter 15 Minuten / 60 Minuten		Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge, wie z. B. Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer mit einem max. Scheibendurchmesser von 125 mm ein.	
RC 6 (alt WK 6) VSÖ HST WK 6 	1 Täter 20 Minuten / 50 Minuten 2 Täter 20 Minuten / 75 Minuten		Diese Widerstandsklasse gilt ausschließlich für Gewerbeobjekte und öffentliche Gebäude mit extrem hohem Sicherheitsrisiko. Dazu zählen z.B. Staatsbanken, Tresorräume internationaler Konzerne usw. Hier wissen die Täter von einer derart lohnenden Beute, dass die Werkzeuge mit ungeheurer intensiver und gezielter Technik zum Einsatz kommen und das Risiko erappt zu werden weit in den Hintergrund rückt.	